

PRESSEINFORMATION



31. Juli 2015

Nach Tempo-Kontrollen auf der B 184 vor Roßlau

„Optische Bremse“ soll Straßenabschnitt sicherer machen

Mit dem Ende des Ausbaus der B 184 zwischen Dessau und Roßlau wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit 100 Meter vor dem Ortseingang an der Auffahrt zur Elbebrücke auf 70 Kilometer pro Stunde reduziert. Ab Ortseingangsschild sind als zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 Kilometer pro Stunde vorgeschrieben. In den darauffolgenden Jahren haben sich in diesem Bereich teils schwere Unfälle ereignet, bei denen auch zwei Menschen starben. Die Schwere der Unfälle ist zum großen Teil auf überhöhte Geschwindigkeit im Kurvenbereich zurückzuführen.

Im Rahmen der Arbeit der Unfallkommission der Stadt haben die Landesstraßenbaubehörde, Regionalbereich Ost, die Polizei und die Verkehrsbehörde seither mehrere Maßnahmen mit dem Ziel umgesetzt, die Geschwindigkeit in diesem Bereich zu verringern. 2012 wurden die Ortseingangstafeln vergrößert und besser sichtbar gemacht. Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit wurde die 70-Stundenkilometer-Regelung zusätzlich auf weißen Trägerplatten kenntlich gemacht, die Schutzleitplanken im Kurvenbereich erhielten eine rot-weiße Markierung. Ende 2014 ergab eine Verkehrserhebung, dass die durchschnittliche Geschwindigkeit an der Brückenauffahrt 65 Kilometer pro Stunde beträgt. Deshalb gilt seither bereits zweihundert Meter vor Ortseingang Tempo 70 und einhundert Meter davor Tempo 50.

Erneute Geschwindigkeitsuntersuchungen Anfang 2015 zeigten auch nach den letzten Maßnahmen nicht den gewünschten Erfolg, da die Durchschnittsgeschwindigkeit gleich geblieben war.

Um weitere Unfälle zu vermeiden, soll nun eine sogenannte „Optische Bremse“ eingebaut werden. Dabei handelt es sich um Quermarkierungen auf der Fahrbahn, die durch immer kürzere Abstände den Kraftfahrer zum Abbremsen animieren sollen. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde 2014 nahe Brehna die „Optische Bremse“ als eine neue Methode zur Geschwindigkeitsregulierung eingerichtet. Hier hat sich die Maßnahme bewährt und zur Minderung der Unfallzahlen beigetragen. Nun sollen auch in Dessau-Roßlau die Autofahrer auf der B 184 sensibilisiert und somit die Strecke zwischen Dessau und Roßlau sicherer gemacht werden.

Die Markierungsarbeiten werden in der ersten Augushälfte im Rahmen der Vollsperrung der Elbebrücke auf einem Streckenabschnitt von 100 Metern erfolgen.